

Donnerstag, 26.03.2020

## **Unterrichtsausfall ausgleichen – alle Abschlüsse sicherstellen**

**Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an berufsbildenden Schulen (VLBS) weist auf die großen Herausforderungen in den beruflichen Bildungsgängen hin.**

Auch in der Corona-Krise zeigen sich die Stärken der berufsbildenden Schulen und Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) in Schleswig-Holstein. Auf besondere Herausforderungen mit pragmatischen und sinnvollen Lösungen zu reagieren, ist eine davon.

Mit hohem Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und kreativen Ideen stellen die Lehrerinnen und Lehrer sicher, dass Schülerinnen und Schüler trotz des Unterrichtsausfalls sinnvoll und verlässlich mit Materialien und Aufgaben versorgt werden und bei ihren Lehrkräften immer ein offenes Ohr bei Fragen und Problemen finden.

Alle Möglichkeiten der Kommunikation werden genutzt, um die ausgefallenen Unterrichtsstunden durch andere Arbeitsformen und Lernangebote auszugleichen. Oder der Unterricht wird gleich auf Digitalplattformen verlegt.

Die sechs verschiedenen Schularten im berufsbildenden Bereich erfordern hier sehr unterschiedliche Schwerpunktsetzungen von den Lehrkräften. Geht es bei den Abschlussjahren vor allem um die Vorbereitung auf die eventuell noch stattfindende Prüfung, so muss es in den übrigen Klassen das Ziel sein, einen großen Teil des ausgefallenen Unterrichts auszugleichen.

Eine besondere Herausforderung wird in diesem Jahr die Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfungen. Die Prüfungen im Beruflichen Gymnasium sowie ein Teil der Prüfungen in den anderen Schularten und der Kammerprüfungen hätte schon vor den Osterferien stattfinden sollen. Ende April bzw. Anfang Mai stehen nach bisheriger Planung alle anderen Abschlussprüfungen an. Insbesondere auch die Berufsabschlussprüfungen vor den zuständigen Kammern.

„Für die berufsbildenden Schulen und RBZ mit ihrer Vielzahl an Abschlussprüfungen in unterschiedlichsten Schularten, wird das eine ganz besondere Belastung“, so der Landesvorsitzende Thorge Erdmann. „Wenn nicht sofort nach den Osterferien der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden kann, ist es fast unmöglich, alle Prüfungsteile regulär bis zu den Sommerferien durchzuführen.“

„Dies wird eine besondere Herausforderung für die Lehrkräfte an beruflichen Schulen, die in den letzten Jahren schon einen stetigen Anstieg ihrer Arbeitsbelastung zu verkraften hatten. Viel Zeit bleibt nicht für Korrekturen und die Vorbereitung der praktischen und mündlichen Prüfungen“, ergänzt der Landesvorsitzende Stephan Cosmus.

### **V.i.S.d.P:**

**Geschäftsführender Vorstand  
Stephan Cosmus, Thorge Erdmann**

### **Pressekontakt:**

**Jan Oliver Schmidt  
Tel. 4101-850658, E-Mail [schmidtjo@vlbs.sh](mailto:schmidtjo@vlbs.sh)**

**VLBS Landesgeschäftsstelle:  
Muhliusstr. 65, 24103 Kiel  
Tel. 0431-678686, Fax 0431-8881537  
Internet [www.vlbs.sh](http://www.vlbs.sh)  
E-Mail [info@vlbs.sh](mailto:info@vlbs.sh)**

Donnerstag, 26.03.2020

Alternativ werden flexible Lösungen für alle Prüfungsabsolventen benötigt. Es muss sichergestellt werden, dass die jungen Menschen wie geplant ihre Schul- und Berufsabschlüsse erreichen können. Berufs- und Bildungswege müssen offengehalten werden, so dass weiterführende Bildungsgänge besucht, Berufsausbildungen begonnen und Studiengänge aufgenommen werden können. Hier werden praktikable Lösungen für alle Schularten gebraucht, die mit den anderen Bundesländern abgestimmt sind.

Im Moment hilft es wenig, die Versäumnisse der Landesregierung beim Lernen mit digitalen Medien zu benennen. Die berufsbildenden Schulen und RBZ begegnen den Herausforderungen sehr souverän. Die Lehrerinnen und Lehrer agieren außerordentlich flexibel und engagiert. Schülerinnen und Schüler werden angemessen mit Lernmaterialien versorgt, die Kommunikation mit ihnen wird über digitale Wege aufrechterhalten. Die Corona-Krise macht aber deutlich, dass Schleswig-Holstein hier noch Nachholbedarf hat.

**PRESEMITTEILUNG**

**V.i.S.d.P:**  
**Geschäftsführender Vorstand**  
**Stephan Cosmus, Thorge Erdmann**  
**Pressekontakt:**  
**Jan Oliver Schmidt**  
**Tel. 4101-850658, E-Mail [schmidtjo@vlbs.sh](mailto:schmidtjo@vlbs.sh)**

**VLBS Landesgeschäftsstelle:**  
**Muhliusstr. 65, 24103 Kiel**  
**Tel. 0431-678686, Fax 0431-8881537**  
**Internet [www.vlbs.sh](http://www.vlbs.sh)**  
**E-Mail [info@vlbs.sh](mailto:info@vlbs.sh)**